

# Anlage A zur V/1065/2018

## Kurzüberblick

Die Vorlage greift den Antrag der AfD-Ratsgruppe an den Rat Nr. A-R/0059/2018 „Arbeiten und Wohnen an einem Ort koordinieren“ auf und erläutert, dass die Anliegen des Antrages (Ausweisung von Wohngebieten in der Nähe von Gewerbegebieten sowie Ansiedlung von Behörden und tertiären Bildungseinrichtungen außerhalb der Innenstadt) im Rahmen der Stadtentwicklung in Münster bereits seit Jahrzehnten grundsätzlich Berücksichtigung finden.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage werden die Ziele

- „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
  - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
  - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
  - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft.“
- „Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“ und
- „Wir werden als Wirtschaftsstandort die Stadt des dynamischen Mittelstandes in Nordrhein-Westfalen“

verfolgt.

## Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG	Bezeichnung der PG				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig	X	überwiegend freiwillig		vollständig fre willig
---------------------------	--	--------------------------	--	--------------------------	---	---------------------------	--	---------------------------

Da es sich bei der Realisierung einer Stadt der kurzen Wege um Prozesse der Stadtentwicklung handelt, sind diese grundsätzlich zu den freiwilligen Aufgaben zu rechnen. Da sie die (pflichtige) Bauleitplanung gem. § 1 (3) BauGB mit vorbereiten, werden sie einschränkend als lediglich überwiegend freiwillig eingestuft.

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Stadt der kurzen Wege berührt insbesondere das Themenfeld Klimaschutz (Vermeidung von Verkehren) und im weiteren Sinne die Themenfelder Demographie und Inklusion (bessere Erreichbarkeit aufgrund räumlicher Nähe).